

GERHARD WEHR

CARL GUSTAV JUNG

Arzt – Tiefenpsychologe
Visionär

Eine Bildbiographie

SV international / Schweizer Verlagshaus Zürich

DIE FRÜHEN JAHRE

Lebensbeginn: »Die Seele ist nicht von heute!«	9
Vorbereitung auf den Beruf	17
Als junger Psychiater	22

TIEFENPSYCHOLOGISCHE ERFAHRUNGEN

Begegnung und Bruch mit Sigmund Freud	29
Persönlichkeitskrise und Entstehung des Werks	40

DIE GRUNDLEGUNG DER ANALYTISCHEN PSYCHOLOGIE

Ein Neuanfang des Schaffens	49
Zur Erforschung psychologischer Typen	56
Der Psychologe auf Reisen	59
Turmbau am Zürichsee	68
Die Begegnung mit der Alchemie	74
Jungs Beziehungen zum östlichen Geistesleben	81
In der Konfrontation mit dem Nationalsozialismus ...	89
Psychologie und Religion	99

SPÄTWERK UND AUSBLICK

Das Spätwerk reift	111
Letzte Lebenszeit	117
Jungs Bedeutung für das geistige Leben heute	123
Stimmen und Zeugnisse	136
Zeittafel	153
Anmerkungen	157
Bibliographie	158
Dank	159
Bildnachweis	159



C. G. Jungs Ex libris dem Spruch, der über der Pforte zu seinem Küchennachter Wohnhaus und der sich auch auf dem Grabstein findet: »Vocatus atque non vocatus deus aderit« (Gerufen und nicht gesehen wird Gott anwesend sein).